

Kompetenzzentrum
für berufliche Integration
der Zugewanderten in Köln

PHOENIX 

PHOENIX-Köln e.V.

Graeffstraße 5, 5.Etage
50823 Köln (Ehrenfeld)

Tel.: 0221 / 29 82 64 79
Fax: 0221 / 29 82 73 61

kompetenzzentrum@phoenix-cologne.com
www.phoenix-cologne.com

Kontakt:

Tel.: +49 (0)221 / 29 88 57 53
Fax: +49 (0)221 / 29 82 73 61

Bärbel Künz

Projektkoordinatorin

Mobil.: +49 (0)176 / 75 89 16 11
Baerbel.Kuenz@phoenix-cologne.com

Robin Sener

Kulturmittler

Mobil.: +49 (0)176 / 75 89 16 11
robin.sener@phoenix-cologne.com

Gefördert vom

jobcenter
KÖLN



UMST[↑]EG

Ein Projekt für arbeitslose MigrantInnen

Finde Deinen Weg!

Ein Projekt für arbeitslose Migrantinnen und Migranten

Das Kompetenzzentrum für berufliche Integration der Zuwanderer PHOENIX - Köln e. V. hat auf Grundlage einer Kooperation mit dem Jobcenter Köln das Projekt UMSTIEG konzipiert. UMSTIEG ist ein niedrighschwelliges, offenes Angebot für langzeitarbeitslose Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die älter als 25 Jahre sind und denen es schwer fällt, Termine im Jobcenter einzuhalten, an Maßnahmen teilzunehmen oder bei denen der Kontakt zum Jobcenter völlig abgebrochen ist. Ziel des Projektes ist neben der Klärung der Gründe die Herstellung einer Vertrauensbasis und die Stabilisierung der Teilnehmenden, so dass sie für sich neue Perspektiven entwickeln können. Der Zugang zum Projekt ist offen, die Dauer der Teilnahme kann ganz individuell festgelegt werden.

Im Verlauf dieses Prozesses können vorhandene Probleme besprochen und erste Schritte zu deren Verringerung eingeleitet werden. Die interkulturelle Kompetenz des Projektpersonals und besonders das Einbringen der eigenen Migrationserfahrungen ermöglichen dabei eine Verständigung auf

Augenhöhe und den Einsatz kreativer, wirksamer interkultureller Methoden.

Zum Einsatz kommen

- >> mehrsprachige NavigatorInnen aus der Zielgruppe, die aufsuchend tätig sind und Erstkontakte knüpfen
- >> unser Café PHOENIX: einmal pro Woche bei einer Tasse Tee oder Kaffee locker ins Gespräch kommen
- >> Soforthilfen (z.B. PC oder Drucker nutzen, Hilfe bei Telefonaten, Briefen, Formularen)
- >> interkulturelles Einzelcoaching und Begleitung vor Ort
- >> aktivierende (Selbsthilfe-) Gruppen
- >> offene Gesprächskreise
- >> Begleitung zum Jobcenter durch KulturmittlerInnen

Ein auf Wunsch mit den Teilnehmenden erstellter persönlicher Integrationsplan wird mit der Integrationsfachkraft des Jobcenters abgestimmt. Durch dieses gemeinsame und gut vorbereitete Gespräch soll eine neue Phase der gegenseitigen Kooperation eingeleitet werden. Diese Gespräche sind zwar ein wichtiges Ziel und somit ein zentraler Bestandteil des Projektes, aber keine Vorbedingung für die Teilnahme.

Eine Evaluation in Kooperation mit der Universität Duisburg - Essen wird die Wirksamkeit dieses neuen Ansatzes prüfen und die Ergebnisse der Fachöffentlichkeit zugänglich machen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie in Frage kommende Personen auf das Projekt UMSTIEG hinweisen oder mit uns kooperieren möchten. Wenn Sie ein passendes Gruppenangebot anbieten, freuen wir uns sehr über eine persönliche Kontaktaufnahme.

